



Camtraptions PIR v4 Handbuch

[DE]

(extract)

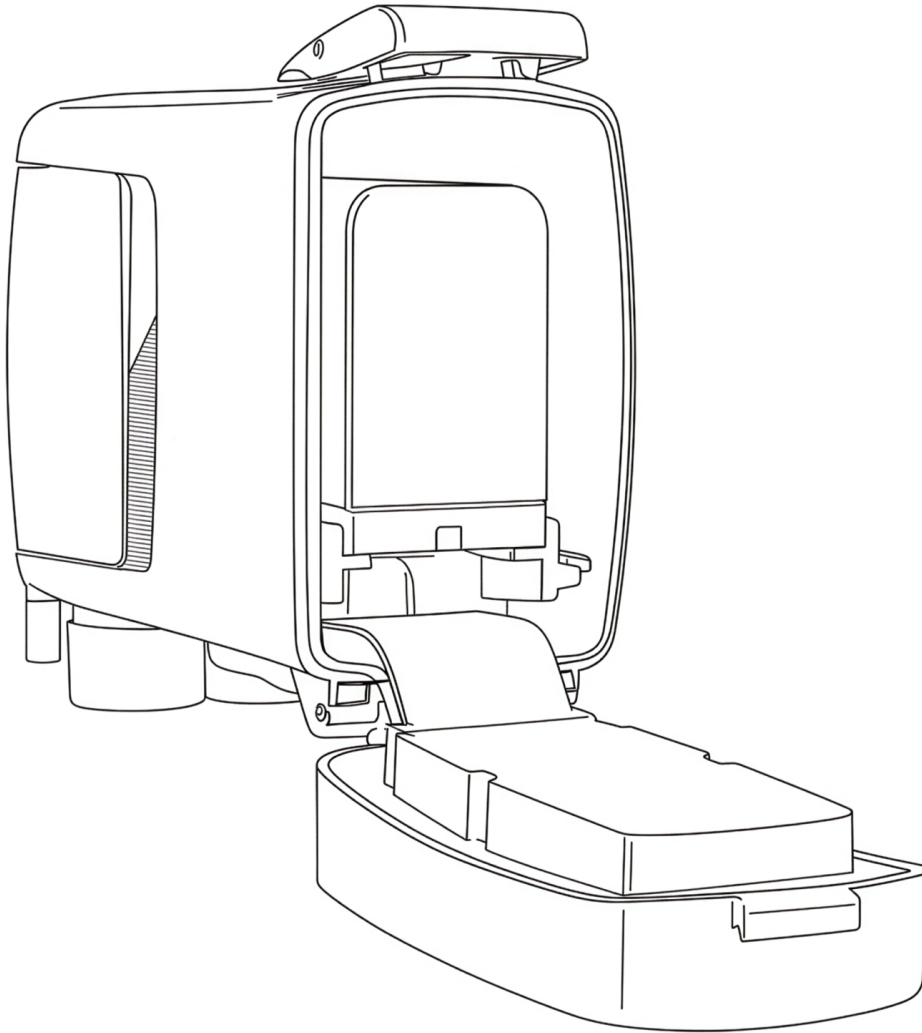
Erste Schritte

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Schritte zur Vorbereitung Ihres PIR-Sensors für den Einsatz – einschließlich Stromversorgung, Anschluss, Montage und Ausrichtung des Geräts. Er führt Sie durch die Ersteinrichtung, damit Sie den Sensor schnell betriebsbereit machen und für den Einsatz im Feld vorbereiten können.

- [Stromversorgung des Sensors](#)
- [Kamera anschließen](#)
- [Montage des Sensors](#)
- [Steuerung des Sichtfelds](#)
- [Sensor ein- und ausschalten](#)
- [Der Startbildschirm](#)
- [Vordere Bewegungsanzeigelampe](#)
- [Menü-Navigation](#)
- [Betriebsmodus einstellen \(Foto oder Video\)](#)

Stromversorgung des Sensors

Der Camtraptions PIR Sensor v4 kann auf verschiedene Arten mit Strom versorgt werden und bietet Flexibilität für eine Vielzahl von Feldbedingungen und Einsatzdauern.



1. NPF-Akku

Die primäre Stromversorgungsoption ist ein Sony-Typ NP-F Lithium-Ionen-Akku, ein weit verbreiteter und zuverlässiger Standard in der Fotobranche. Der PIR v4 ist kompatibel mit NP-F-Akkus bis zur Größe eines NP-F970 und einer maximalen Höhe von 60 mm. Beachten Sie, dass einige Dritthersteller NP-F-Akkus mit integrierten USB-Ladeanschlüssen produzieren, die diese Höhe überschreiten und nicht in den Sensor passen.

NP-F-Akkus werden separat verkauft, da sie bei den meisten Händlern für Kamera- oder Videoausrüstung leicht erhältlich sind. Legen Sie den Akku in die Akkuschale, etwa 1 cm von seiner vollständig eingerasteten Position entfernt. Üben Sie leichten Druck nach unten aus, um sicherzustellen, dass die zentrale Verriegelungslasche in der Akkuschale vollständig eingedrückt ist, und schieben Sie gleichzeitig den Akku nach vorne, bis er einrastet. Um den Akku zu entfernen, ziehen Sie ihn einfach nach hinten.

2. AA-Batterieadapter

Alternativ kann der Sensor mit sechs AA-Batterien betrieben werden, die in einen 6xAA-zu-NP-F-Batterieadapter (separat erhältlich) eingesetzt werden. Der Adapter passt in denselben Montageschacht wie der NP-F-Akku. Diese Option bietet Flexibilität in Situationen, in denen wiederaufladbare Lithium-Akkus nicht verfügbar oder unpraktisch sind.

Setzen Sie den Adapter auf die gleiche Weise wie einen NP-F-Akku ein und stellen Sie sicher, dass er sicher sitzt, bevor Sie die hintere Klappe schließen. Die einzelnen AA-Zellen können entnommen/eingesetzt werden, während der Adapter im PIR v4 verbleibt, oder alternativ kann der gesamte Adapter auf die gleiche Weise wie ein NP-F-Akku entfernt werden.

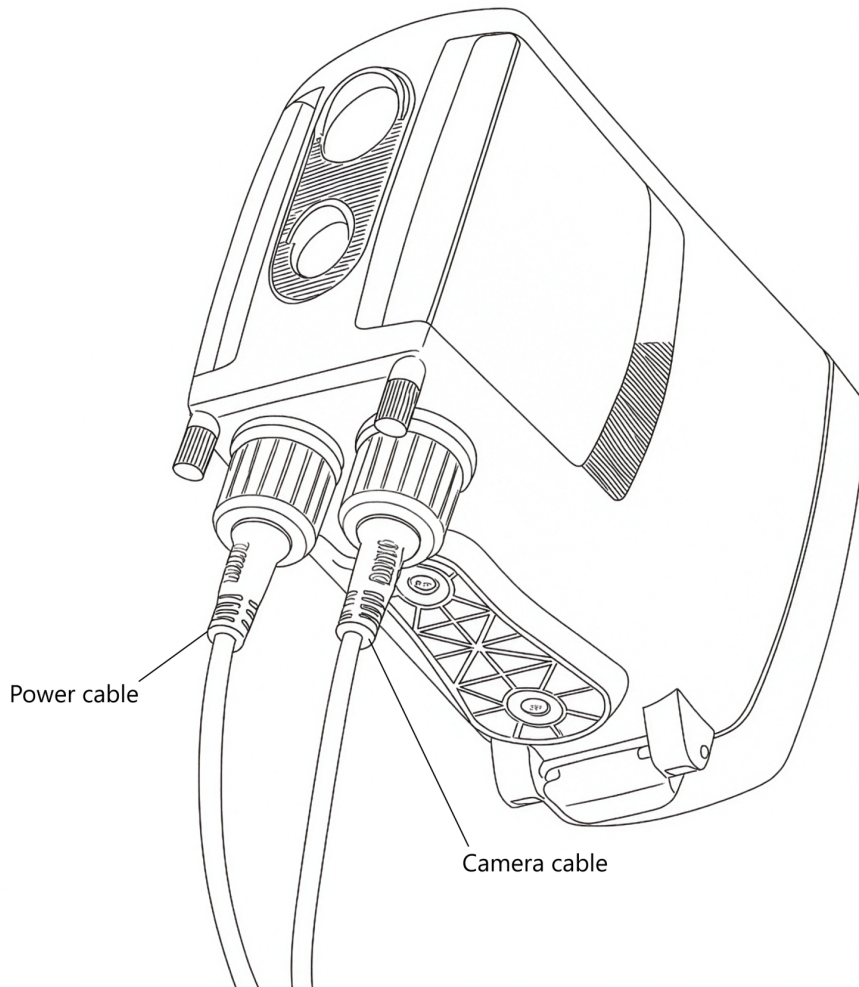
3. Externer DC-Stromeingang

Für längere Einsätze oder feste Installationen kann der Sensor auch über die DC-Eingangsbuchse an der Unterseite des Geräts mit Strom versorgt werden. Der Sensor akzeptiert DC-Eingangsspannungen von 4 V bis 12 V. Für erhöhte Zuverlässigkeit im Feld ist der Sensor mit den wasserdichten Camtraptions Schraubverschluss-DC-Steckern kompatibel, die eine sicherere und wetterbeständigere Verbindung bieten.

Stellen Sie sicher, dass jeder interne Akku aus dem PIR v4 entfernt wird, bevor eine externe Batterie oder Stromquelle an den Sensor angeschlossen wird. Interne Akkus können nicht gleichzeitig mit einer externen Stromversorgung verwendet werden. Die einzige Ausnahme ist der Anschluss eines kleinen externen Solarpanels zum Erhaltungsladen von 6x Ni-MH AA-Batterien im PIR v4.

Kamera anschließen

Der Camtraptions PIR Sensor v4 kann Ihre Kamera auf zwei Arten auslösen: kabellos oder über eine Kabelverbindung. Beide Methoden sind mit DSLR- und spiegellosen Kameras kompatibel, die über eine externe Fernauslöser-Buchse verfügen.



1. Kabellose Verbindung (Standard)

Der Sensor enthält einen integrierten Funksender, der mit den Camtraptions Wireless Receivern kommuniziert. Dies ist die einfachste und flexibelste Möglichkeit, Ihre Kamerafalle einzurichten. Der Funksender ist standardmäßig aktiviert und auf Kanal 1 eingestellt. Sie können den Kanal über den Bildschirm [Funkkanal](#) im Menü des Sensors ändern. Bis zu 15 Kanäle sind verfügbar, die direkt den 15 Kanälen der Camtraptions Wireless Receiver entsprechen.

Um eine Verbindung herzustellen:

- Stellen Sie sicher, dass der Funkkanal des Sensors mit der Kanaleinstellung Ihres Wireless Receivers übereinstimmt.
- Schließen Sie den Wireless Receiver mit dem entsprechenden Camtraptions-Kameraanschlusskabel an die Fernauslöser-Buchse Ihrer Kamera an.

Der Funksender kann im Menü deaktiviert werden, wenn Sie den Sensor lieber über eine Kabelverbindung betreiben möchten.

2. Kabelverbindung

Alternativ kann der Sensor direkt über ein Kabel mit der Kamera verbunden werden. Die Kameraausgangsbuchse befindet sich an der Unterseite des Sensors und ist durch einen wetterfesten Gummistopfen geschützt.

Verwenden Sie das Camtraptions Schraubverschluss-Wasserdichtkabel für PIR Sensor v4, um den Sensor mit der Fernauslöser-Buchse Ihrer Kamera zu verbinden. Stellen Sie sicher, dass das schwarze Silikondichtband am Stecker des wasserdichten Kabels gleichmäßig um den Steckerschaft sitzt. Stecken Sie das Kabel ein und schrauben Sie die Sicherungsmutter fest. Ziehen Sie die Sicherungsmutter des Kabels nicht übermäßig fest – übermäßige Kraft ist für eine gute Abdichtung nicht erforderlich. Eine robuste und äußerst zuverlässige direkte Verbindung zwischen Sensor und Kamera ist nun hergestellt.

Ein Standard-Camtraptions-Kameraanschlusskabel oder Sensor-Verlängerungskabel kann ebenfalls an den Sensor angeschlossen werden, aber die Verwendung dieser einfachen Kabel anstelle des speziellen wasserdichten Kabelsystems führt zum Verlust der Garantie des PIR Sensor v4, da die Wetterdichtung nicht aufrechterhalten wird.

Tipps zum wasserdichten Kabelanschluss

Auch wenn nur einer der wasserdichten Anschlusstypen genutzt wird, z.\u00A0B. Kameraauslösesignalausgang und nicht der externe Stromeingang – wird empfohlen, beide Enden des Schraubverschluss-Wasserdichtkabels sicher am PIR v4 zu befestigen. Dies stellt sicher, dass beide Anschlüsse des Sensors und die Stecker des Kabels gegen Feuchtigkeit und Schmutz abgedichtet sind und der vollständige Wetterschutz für Sensor und Kabel erhalten bleibt.

Wenn der Zugang eingeschränkt ist, kann das Entfernen der Seitenklappe und der Rändelschraube das sichere Festziehen oder Lösen der Kabelmutter erleichtern. Zusätzliche Camtraptions wasserdichte Kabel und Adapter sind erforderlich, um die Verbindung zur Kamera herzustellen.

3. Wahl zwischen kabellos und kabelgebunden

Beide Verbindungsarten haben Vorteile, je nach Ihren Einrichtungsanforderungen:

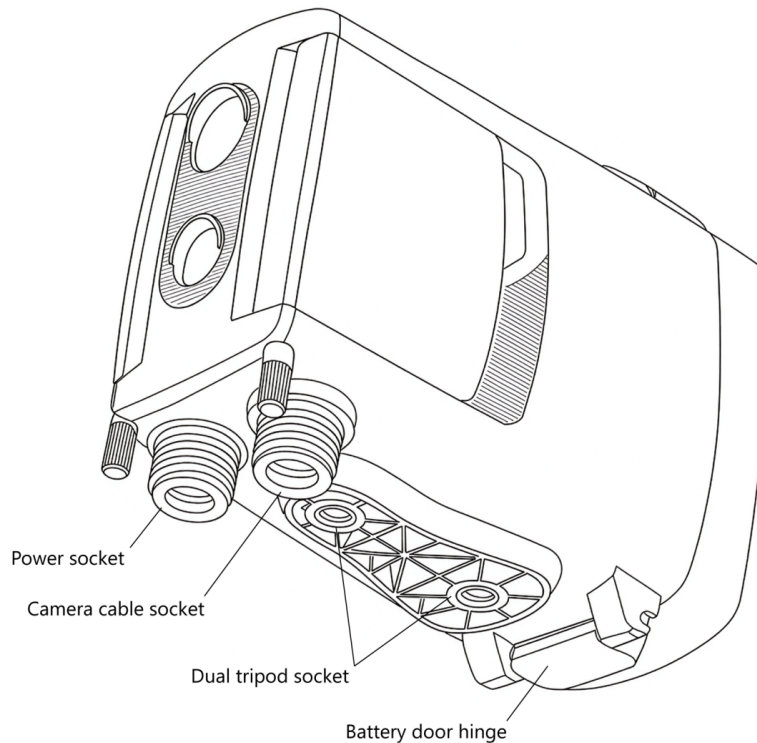
Verbindungstyp	Vorteile	Überlegungen
Kabellos	Schnelle und einfache Einrichtung. Keine langen Kabel zwischen Kamera und Sensor, was größere Flexibilität bei der Positionierung ermöglicht. Reduziert das Risiko, dass Kabel gezogen, beschädigt oder von Tieren angenagt werden.	Der Wireless Receiver verbraucht zusätzlichen Strom, was die Gesamtstandby-Zeit des Setups beeinflusst.
Kabelgebunden	Sehr energieeffizient. Erfordert keinen stromversorgten Empfänger. Immun gegen Funkstörungen und blockierte oder schwache Funksignale.	Erfordert eine physische Kabelverbindung, was die Platzierungsflexibilität einschränkt und Potenzial für Kabelschäden oder Störungen birgt.

In den meisten Fällen wird das kabellose Setup wegen seiner Einfachheit und Flexibilität bevorzugt, insbesondere wenn der Sensor mehrere Meter von der Kamera entfernt positioniert werden muss. Eine kabelgebundene Einrichtung ist jedoch ideal, wenn Energieeffizienz Priorität hat oder wenn Sensor und Kamera nah beieinander montiert sind.

Camtraptions Wireless Receiver sind für außergewöhnliche Energieeffizienz konzipiert, wodurch langfristige kabellose Setups (über Wochen oder sogar Monate) möglich sind, wenn sie mit größeren Akkus oder Solarsystemen kombiniert werden.

Montage des Sensors

Der Camtraptions PIR Sensor v4 verfügt über zwei Stativbuchsen an der Unterseite, die flexible und sichere Montagemöglichkeiten für eine Vielzahl von Setups bieten.



Einschrauben-Montage

Für einfache Installationen – z. B. bei Verwendung eines MightyPod oder eines Stativs von Drittanbietern – kann der Sensor mit nur einer Stativbuchse montiert werden.

Zweischrauben-Montage

Für die sicherste und stabilste Montage, insbesondere bei Außen- oder Langzeiteinsätzen, kann eine Zweischrauben-Befestigung verwendet werden. Dies verhindert, dass sich der Sensor während der Installation oder Nutzung verdreht oder verschiebt. Der Buchsenabstand entspricht dem Standard des Camtraptions Jungle Mount Systems, wodurch der Sensor montiert werden kann auf:

- Dem Boden
- Pfosten oder Stangen
- Baumästen oder -stämmen

Dieses System bietet eine robuste, flexible Lösung zur Positionierung des Sensors in nahezu jeder Umgebung.

Stellen Sie bei der Wahl der Montagemethode sicher, dass die gewählte Halterung die hintere Klappe des Sensors beim Öffnen nicht blockiert. Wenn die Halterung das vollständige Öffnen der Klappe verhindert, kann das Erzwingen das Scharnier beschädigen. Lassen Sie immer ausreichend Freiraum, damit die Klappe zum Batteriewechsel frei geöffnet werden kann.

Steuerung des Sichtfelds

Das Sichtfeld (FOV) des Camtraptions PIR Sensors bestimmt, wo sich ein Tier befindet, wenn die Kamera ausgelöst wird, und ist damit ein entscheidender Faktor bei der Bildkomposition – insbesondere für die Standfotografie. Das Sichtfeld kann auf verschiedene Arten angepasst werden, um die Auslösezone präzise zu steuern.

1. Verwendung der verstellbaren Seitenklappen

Jede Seite des Sensors ist mit einer Klappe oder Blende ausgestattet, die das Sichtfeld der PIR-Sensoren einschränken kann. Durch Aufklappen der Klappen nach außen können Sie unerwünschte Erkennungszonen auf beiden Seiten blockieren und sicherstellen, dass der Sensor nur auslöst, wenn sich ein Tier direkt davor befindet.

So passen Sie die Klappen an:

- Lösen Sie die Rändelschraube an jeder Klappe.
- Drehen Sie die Klappe in die gewünschte Position, um das Sichtfeld nach Bedarf einzuschränken.
- Ziehen Sie die Rändelschraube wieder fest, um die Klappe sicher zu fixieren.

Für beste Ergebnisse stellen Sie sicher, dass beide Klappen symmetrisch positioniert sind, wobei der Sensor auf die Mitte der beabsichtigten Auslösezone ausgerichtet ist. Die PIR-Elemente sind in der Mitte ihres Sichtfelds am empfindlichsten, sodass eine symmetrische Einstellung sicherstellt, dass der Sensor das stärkstmögliche Signal empfängt.

Wenn Sie das Sichtfeld noch weiter reduzieren möchten, als es die Standard-Seitenklappenpositionen erlauben, können Sie die Rändelschrauben vollständig lösen und die linke und rechte Klappe vertauschen. Dadurch ist ein sehr enger Winkel möglich, der zu einer extrem präzisen Auslösefläche führt.

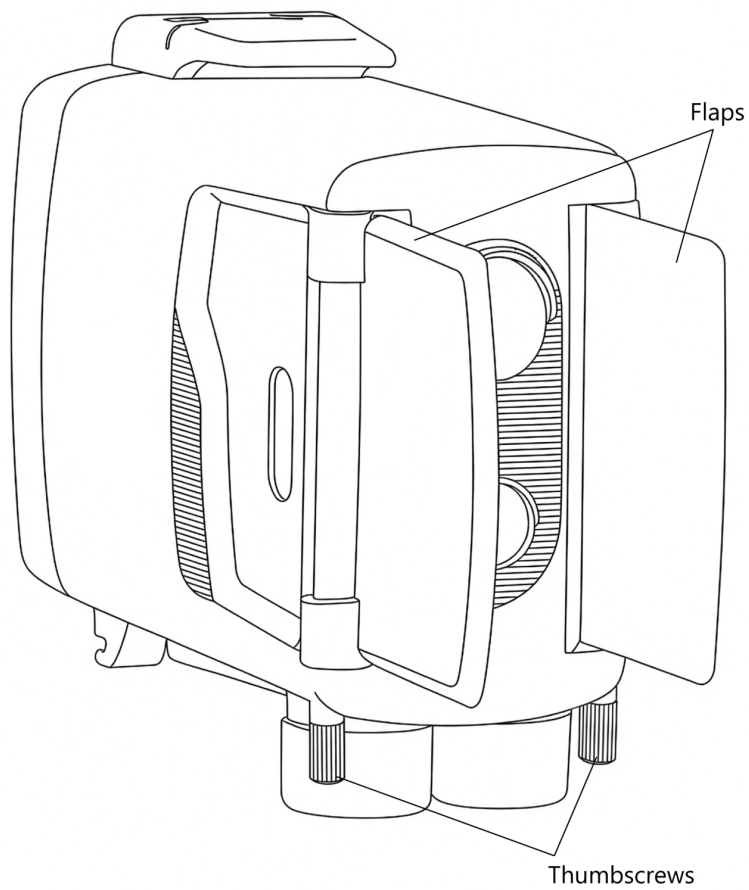
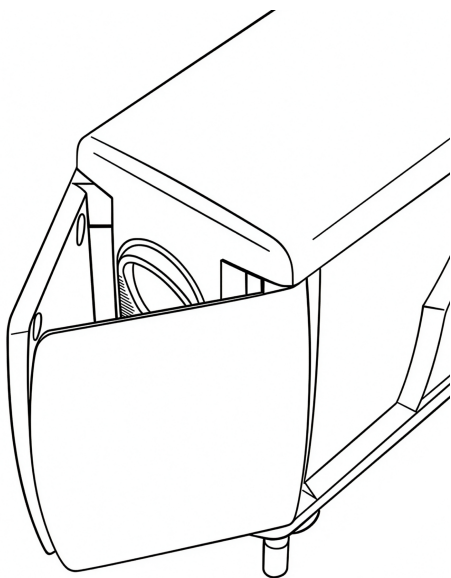


Diagramm mit Klappen in umgekehrter Position:



2. Verwendung des Dualen Sensorsystems

Version 4 enthält zwei separate Sensoren, jeweils mit unterschiedlichem Sichtfeld:

- **Weitwinkelsensor:** ca. 60° horizontales Sichtfeld, 4,5° nach oben, 13,5° nach unten – kürzere Reichweite, aber breitere Abdeckung.
- **Fernsensor:** ca. 10° Sichtfeld (horizontal und vertikal) – größere Reichweite, aber präziserer Erkennungsbereich.

Durch Anpassen der relativen Empfindlichkeit dieser beiden Sensoren oder durch vollständiges Deaktivieren eines Sensors können Sie die Streuung und Reichweite der Auslösezone fein abstimmen. Es ist auch zu beachten, dass sowohl der Weit- als auch der Fernsensor am empfindlichsten auf Bewegungen entlang der horizontalen Achse (seitliche Bewegung) reagieren. Sie sind weniger empfindlich gegenüber Auf-/Abwärtsbewegungen entlang der vertikalen Achse.

3. Verwendung der Anzeigelampe zur Einrichtung

Einer der beiden vorderen Sensoren verfügt über eine integrierte rote Anzeigelampe, die bei der Einrichtung helfen kann. Wenn die Lampe aktiv ist, leuchtet sie kurz auf, sobald eine Bewegung erkannt wird – so können Sie genau sehen, wo die Auslösezone beginnt und endet.

Um die Anzeigelampe zu verwenden:

- Schalten Sie den Sensor ein oder drücken Sie eine beliebige Taste, um den Einrichtungsmodus zu aktivieren.
- Gehen Sie vor dem Sensor entlang oder bewegen Sie eine Hand, um zu beobachten, wo Bewegung erkannt wird.
- Passen Sie die Position des Sensors oder die Klappenwinkel an, bis die Auslösezone mit Ihrer beabsichtigten Komposition übereinstimmt.

Die Anzeigelampe bleibt fünf Minuten nach dem letzten Tastendruck aktiv und deaktiviert sich danach automatisch, um Strom zu sparen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt

[Anzeigelampe](#) später in diesem Handbuch.

Sensor ein- und ausschalten

Der Camtraptions PIR Sensor v4 wurde für maximale Zuverlässigkeit bei langfristigen Feldeinsätzen entwickelt. Sein Energiemanagementsystem stellt sicher, dass der Sensor sich automatisch von kurzzeitigen Stromunterbrechungen erholt.

Automatisches Einschalten

Der Sensor schaltet sich automatisch ein, sobald Strom angeschlossen wird. Dieses Verhalten ist beabsichtigt und bietet eine wichtige Zuverlässigkeitssicherung. Wenn die Stromversorgung jemals kurzzeitig unterbrochen wird – z. B. durch einen kurzen Kontaktverlust mit dem Akku oder Vibrationen im Feld – startet der Sensor automatisch neu und nimmt den Betrieb ohne Benutzereingabe wieder auf. Dies stellt sicher, dass Ihr Setup auch nach Stößen oder Unterbrechungen weiter funktioniert.

Manuelle Stromsteuerung

Sobald Strom angeschlossen ist, kann der Sensor manuell über den Ein-/Ausschalter auf dem hinteren Tastenfeld ein- oder ausgeschaltet werden:

- **Einschalten:** Tippen Sie auf den Ein-/Ausschalter und der Bildschirm schaltet sich ein.
- **Ausschalten:** Halten Sie den Ein-/Ausschalter etwa zwei Sekunden lang gedrückt, bis sich der Bildschirm abschaltet.

Hinweise zum Stromverhalten

Da sich der Sensor automatisch einschaltet, wenn ein Akku eingesetzt wird, kann er sich während des Transports einschalten, wenn er geschüttelt oder vibriert wird. Dies ist ein normales und erwartetes Verhalten.

Bei Setups, die von einer zentralen Batterie gespeist werden (z. B. eine gemeinsame DC-Stromversorgung für mehrere Geräte), schaltet sich der Sensor automatisch wieder ein, wenn die zentrale Stromquelle wieder angeschlossen oder ausgetauscht wird.

In solarbetriebenen Systemen stellt diese Funktion sicher, dass der Sensor den Betrieb automatisch wieder aufnimmt, sobald die Solarladung nach einem nächtlichen oder bewölkten Stromausfall die Energie wiederherstellt.

Dieses Design garantiert die höchstmögliche Zuverlässigkeit bei unbeaufsichtigten Kamerafallen-Installationen und stellt sicher, dass der Sensor bei Wiederherstellung der Stromversorgung immer

zum aktiven Betrieb zurückkehrt.

Der Startbildschirm

Wenn der Camtraptions PIR Sensor v4 eingeschaltet wird, zeigt er den Startbildschirm an. Dies ist der Standardbildschirm, der angezeigt wird, wenn der Sensor inaktiv ist und bereit zur Bewegungserkennung.

Der Startbildschirm bietet wichtige Informationen über den aktuellen Betriebszustand des Sensors auf einen Blick.

Bildschirmanzeigen

Folgende Elemente werden auf dem Startbildschirm angezeigt:

S / V Symbol - Zeigt den aktuellen Aufnahmemodus an.

- S = Foto-Modus
- V = Video-Modus

Dieses Symbol ist immer sichtbar und lässt Sie auf einen Blick bestätigen, wie der Sensor die Kamera auslösen wird.





Uhr-Symbol - Zeigt an, dass Zeitfenster aktiviert sind. Das Uhr-Symbol erscheint nur, wenn der Sensor so konfiguriert wurde, dass er zu bestimmten Tageszeiten arbeitet. Wenn das Symbol sichtbar ist, bedeutet dies, dass der Sensor während eines bestimmten Zeitfensters arbeitet und außerhalb dieser Stunden inaktiv ist. Das Uhr-Symbol wird entweder von ON oder OFF begleitet. Dies zeigt bequem an, ob sich der Sensor derzeit innerhalb eines aktiven Zeitfensters befindet (ON) und daher arbeitet, oder außerhalb eines aktiven Zeitfensters (OFF) und daher deaktiviert ist. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, ist kein Zeitfenster eingestellt und der Sensor arbeitet kontinuierlich.





Camtraptions-Logo (rechte untere Ecke) – Dient als Aktivitätsanzeige. Das Logo erscheint, wenn der Sensor eine Bewegung erkannt hat und eine Befehlssequenz ausführt, z. B. das Auslösen einer Kamera für Fotos oder eine Videoaufnahme. Während das Logo angezeigt wird, ist der Sensor „beschäftigt“ und reagiert nicht auf weitere Erkennungen, bis die Sequenz abgeschlossen ist. Sobald das Logo verschwindet, hat der Sensor die aktuelle Sequenz beendet und ist bereit, erneut auszulösen.



Hinweis: Der Sensor kann nicht reagieren, während das Logo angezeigt wird. Dies ist normales Verhalten - es bedeutet einfach, dass der Sensor seine programmierte Sequenz ausführt. Wenn während einer laufenden Sequenz eine Taste gedrückt wird, wird die Sequenz abgebrochen und nicht abgeschlossen.

Tastenkombinationen vom Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm bietet das Gedrückthalten bestimmter Tasten schnellen Zugriff auf wichtige Informationen:

Taste	Haltedauer	Funktion
Links	2 Sekunden	Zeigt die aktuelle Uhrzeit der internen Uhr des Sensors an - nützlich zur schnellen Bestätigung der Zeiteinstellung.

Taste	Haltdauer	Funktion
Oben	2 Sekunden	Zeigt die aktuelle Batteriespannung an, sodass Sie die verbleibende Ladung überprüfen können.
Rechts	2 Sekunden	Zeigt die Firmware-Version an, damit Sie bestätigen können, dass Sie das richtige Handbuch verwenden, oder prüfen können, ob ein Update verfügbar ist.

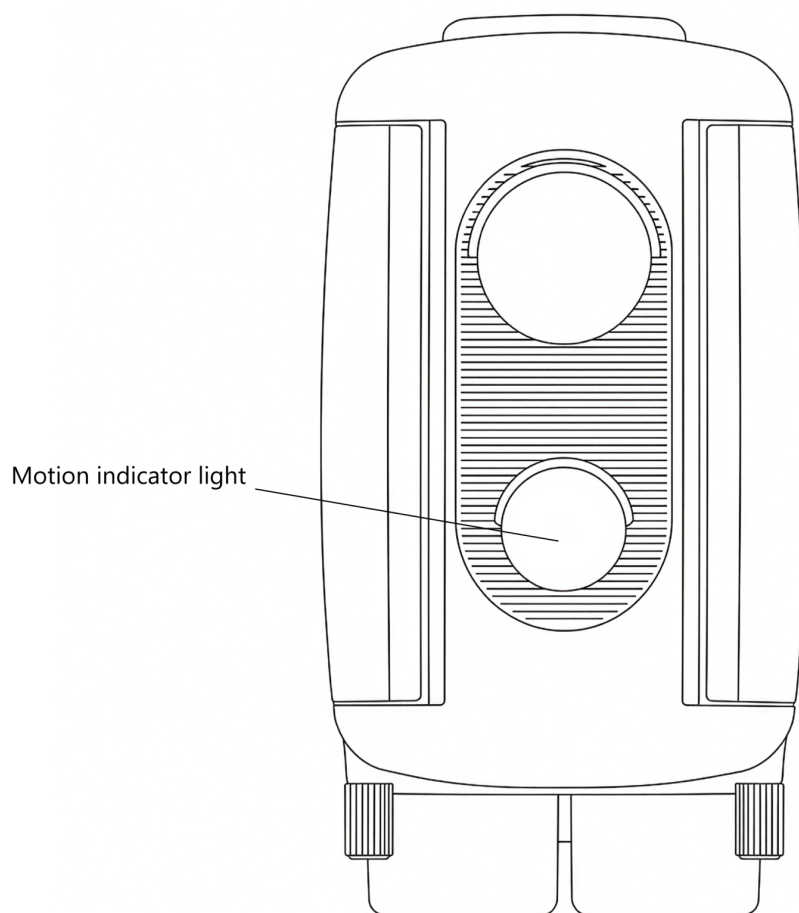
Von den Schnellzugriffsbildschirmen warten Sie 20 Sekunden oder drücken Sie eine beliebige Pfeiltaste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Batteriespannungsreferenz

Beim Betrachten der Batteriespannung gibt der angezeigte Wert einen Hinweis auf die verbleibende Batterieladung. Die Beziehung zwischen Spannung und Kapazität variiert je nach Batterietyp und -chemie. Zur Vereinfachung werden am Ende dieses Handbuchs detaillierte [Batteriespannungs-Referenztabelle](#)n bereitgestellt, die zeigen, wie die gemessene Spannung der ungefähren verbleibenden Ladung für verschiedene kompatible Batterietypen entspricht.

Vordere Bewegungsanzeigelampe

Die vordere Bewegungsanzeigelampe ist ein nützliches Werkzeug zum Testen des Sichtfelds und der Erkennungsreichweite des Sensors während der Einrichtung. Wenn sie aktiv ist, blinkt das Licht rot durch die weiße PIR-Linse, sobald eine Bewegung erkannt wird, und hilft Ihnen zu visualisieren, wann und wo genau der Sensor reagiert.



Die Anzeigelampe bleibt fünf Minuten lang aktiv, nachdem der Sensor zum ersten Mal eingeschaltet wird oder nachdem eine beliebige Taste gedrückt wird. Sie deaktiviert sich dann automatisch, um Strom zu sparen und zu verhindern, dass das Licht während des Feldeinsatzes Aufmerksamkeit auf den Sensor lenkt.

Das Licht ist hell und unter einer Vielzahl von Lichtbedingungen sichtbar, was es sowohl für die Einrichtung in Innen- als auch Außenbereichen effektiv macht.

Für praktische Anleitungen zur Verwendung der Anzeigelampe zur Verfeinerung der Auslösefläche siehe den Abschnitt [Steuerung des Sichtfelds](#) in diesem Handbuch.

Menü-Navigation

Der Camtraptions PIR Sensor v4 verfügt über ein einfaches und intuitives Menüsystem, mit dem Sie alle wichtigen Einstellungen direkt über den integrierten Bildschirm und das Tastenfeld anpassen können.

Wenn das Menü inaktiv ist, kehrt der Bildschirm zum Startbildschirm zurück. Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie die Links- oder Rechts-Tasten, um durch die verfügbaren Bildschirme zu blättern. Die Liste der Menübildschirme unterscheidet sich je nachdem, ob der Sensor auf Foto-Modus oder Video-Modus eingestellt ist.

Eine Einstellung anpassen

- Navigieren Sie mit den Links- oder Rechts-Tasten zum gewünschten Menübildschirm.
- Drücken Sie die Oben- oder Unten-Taste – der Wert der Einstellung beginnt zu blinken.
- Verwenden Sie die Oben- oder Unten-Tasten, um den Wert nach Ihren Wünschen anzupassen.
- Drücken Sie die Set-Taste (Mitte), um die Änderung zu speichern.

Wenn Sie zu einem anderen Bildschirm wechseln, während ein Wert noch blinkt (ohne Set zu drücken), wird die Änderung nicht gespeichert.

Wenn Sie das Ende der verfügbaren Bildschirme erreichen, kehrt das Menü automatisch zum Startbildschirm zurück.

Zusätzliche (Halten-)Funktionen

Einige Menübildschirme haben sekundäre Funktionen, die durch Halten der Oben- oder Unten-Tasten aufgerufen werden können. Zum Beispiel:

- **Sensor-Konfigurationsbildschirme (Fern / Weit):** Halten der Oben-Taste wechselt den Sensormodus zwischen Aktiviert, Deaktiviert und Nur-Aufwecken.
- **Funkkanal-Bildschirm:** Halten der Unten-Taste deaktiviert den Funksender vollständig und schaltet den Sensor auf reinen Kabelbetrieb um.

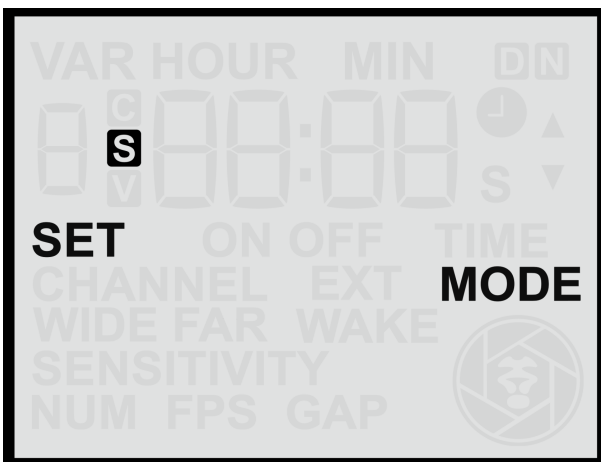
Detaillierte Beschreibungen jedes Menübildschirms und der verfügbaren Konfigurationsoptionen finden Sie in den einzelnen Einstellungsabschnitten später in diesem Handbuch.

Betriebsmodus einstellen (Foto oder Video)

Der Bildschirm „Modus einstellen“ ermöglicht es Ihnen zu wählen, ob der Sensor im Foto-Modus oder Video-Modus arbeitet. Dies bestimmt, welche Menübildschirme und Einstellungen verfügbar sind.

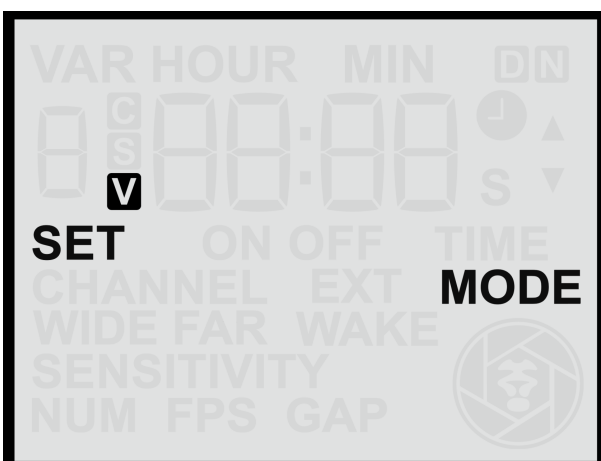
Betriebsmodus ändern

Vom Startbildschirm aus drücken Sie einmal die Links-Taste, um zum Bildschirm „Modus einstellen“ zu gelangen.



Verwenden Sie die Oben- oder Unten-Tasten, um zwischen folgenden Modi zu wechseln:

- **S** - Foto-Modus
- **V** - Video-Modus



Hinweise

Der aktuelle Modus wird auf dem Startbildschirm immer als S (Foto) oder V (Video) angezeigt. Das Ändern des Modus aktualisiert die verfügbaren Menübildschirme, um die relevanten Einstellungen

für diesen Modus anzuzeigen.

Exported from docs.camtraptions.com.